

Workshop 1

Jakobuswege in Bayern und ihre Anbindung nach Osten

Bayern ist ein Durchgangsland! Ein Durchgangsland für Jakobuspilger aus dem Osten. In den letzten Jahren haben sich die Jakobuswege weiterentwickelt, dank der Aktivitäten der Jakobusgesellschaften. Der Ausrichtung nach Südwesten folgten die Anbindungen an die östlichen Länder Tschechische Republik und Polen, aber auch an die nördlichen Bundesländer Thüringen und Sachsen. Die spannende Frage lautet, schaffen wir es, den Pilgern aus den Nachbarländern gute Gastgeber zu werden?

Joachim Rühl

Präsident Fränkische St. Jakobus-Gesellschaft Würzburg e. V

Workshop 2

Workshop „Pilgern – was bringt?“

Vorbereitungen – Hoffnungen – Erwartungen – Enttäuschungen – Ergebnisse.

Aus dem praktischen Pilgerleben – von Pilger zu Pilger.

Karl Uhl

Präsidiumsmitglied Badische St. Jakobus-Gesellschaft e. V

Workshop 3

Pilgern vor der Haustür – im Laufe(n) eines Jahres

Nicht jeder kann die oft mühsamen und weiten Pilgerwege selbst gehen. Aber mit Gleichgesinnten es für ein paar Stunden „vor der Haustüre“ zu gehen und dabei ein wenig Pilgerluft zu schnuppern, ist eher möglich. Der c-punkt Offenburg lädt in diesem Jahr dazu ein, den eigenen „Jakobusweg“ zu entdecken. Je nachdem zu welcher Jahreszeit können dabei innere Erfahrungen wach werden: sei es das Pflanzen, Reifen, Ernten oder Brach liegen. Im Workshop berichtet Pfr. Bernauer vom 1. Pilgerweg im Frühjahr und von der Planung der drei weiteren Wege, die vielleicht zu eigenen Projekten führen.

Pfr. Gerhard Bernauer



Workshop 4

Musik von Praktisch bis praktikabel

Pilger haben zu allen Zeiten gesungen, mittelalterliche Lieder der Jakobspilger sind gut überliefert: "Wer das elend bawen wöll'..." Besonders schön sind mehrstimmige Gesänge, womit wir eigene gute Erfahrungen haben. In Jaca sagte der Pfarrer in der Sakristei, als wir eintraten: "Haben Sie gesungen? - Ja - Ich dachte gleich, das sind Deutsche..." In unserem Workshop in der Jakobuskapelle singen wir Taizé-Lieder, Kanons, ein Vaterunser im Satz von Rimskij-Korsakow und das Ave Maria von Jakob Arcadelt.

Gottfried Wiedemer und Franz Rieder:

Präsidiumsmitglieder der Badischen St.Jakobusgesellschaft e.V.

Workshop 5

„Alternativer geistlicher Impuls“

Zur Mitte finden – zu sich selbst finden

Pfr. M.Duchardt, Badische St.Jakobusgesellschaft e.V.

Workshop 6

"Der Jakobsweg beginnt an der Haustür“

Orientierungen im neu entstandenen Wegenetz in Baden-Württemberg (und darüber hinaus)

Hans-Jörg Bahmüller,

Buchvorstellung

Dr. R. Sauerbier / Dr. F. Tröndlin, Buchautoren und Mitglieder im Präsidium der Badischen St.Jakobusgesellschaft stellen außerdem noch den neuerschienenen Pilgerführer über den Jakobsweg zwischen Schutterwald und Breisach vor.

